

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
9. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Talente mit Pinsel

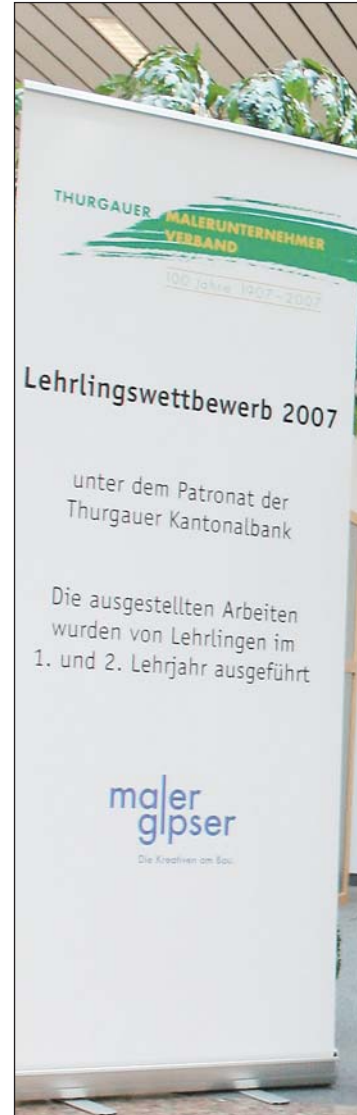


Aktuell.....
Wechsel im
Sonnhalden

Gewerbe.....
Schöne
Gärten

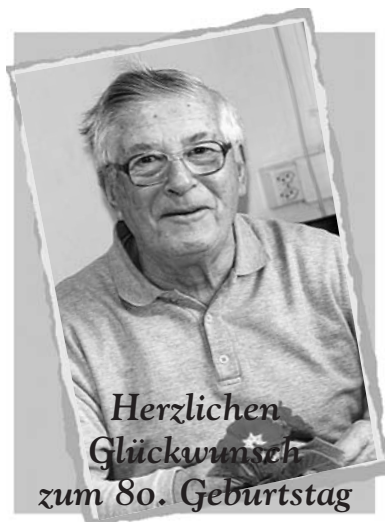
Tipps.....
Jasskönig
gesucht

Mosaik.....
Arbon im
Zeitraffer



..... Beilage
Wanderausstellung der
Malerlehrlinge bei der TKB





Herzlichen
Glückwunsch
zum 80. Geburtstag

Restaurant

Zur Mühle

Stachen / Feilen

Appenzeller Wochen
22. Februar bis 2. März 08

Das Mühle-Team freut
sich auf Ihren Besuch

Restaurant zur Mühle
Mühlestr. 12, 9320 Stachen-Arbon
Tel. 071 440 20 90



Familienfreundliches
Frühjahrsangebot bis Ostern

jeden Samstag- und Sonntagabend
Teigwaren-Menü
jede Woche neue Variationen
Spezialpreis Fr. 22.–
Kinder pro Altersjahr Fr. 1.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Conny und Gerry Kulnik-Michel
mit dem Seegarten-Team

Hotel-Restaurant Seegarten, Seestr. 66,
9320 Arbon, Tel. 071 447 57 57,
Fax 071 447 57 58,
www.hotelseegarten.ch

Coiffure Metropol

Bahnhofstrasse 40, 9320 Arbon
Tel. 077 415 12 32

März-Aktion
50% Rabatt

bei Ihrem ersten Besuch!

Haarverlängerung

100 Strähnen nur Fr. 590.–
auch ohne Voranmeldung

Öffnungszeiten:

Di–Fr 9–18 Uhr durchgehend
Sa 9–16 Uhr durchgehend

MB KÜCHEN & BÄDER

Tag der offenen Tür
Samstag, den 23. Februar 08

10.00 - 16.00 Uhr

Wohlfühlhaus für Küche & Bad

www.mb-kuechen-baeder.ch

9320 Arbon, vis-à-vis Post, Tel: 071 447 80 10



Liste 9

Grüne
Grünliberale
Bezirk Arbon



Urs Oberholzer
Schulleiter, Romanshorn



Jürg Wiesli
Bioverantwortlicher, grünliberal

«Für eine gentechnikfreie Schweizer Landwirtschaft!»

DRINK
AND
DRIVE

Saft vom Fass alkoholfrei

ist ein erfrischender Durstlöcher
mit nur 21 kcal/dl für unterwegs,
in Restaurants, Bars oder zu
Hause. Trink den neuen Cider
und bewahre einen klaren Kopf.

NEU
ALKOHOLFREI



Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
www.moehl.ch Tel. 071 447 40 74

MÖHL

EINLADUNG ZU
«HAPPY HOURS»
MIT «ÖRGEI WERNI»

Freitag, 29. Februar 2008
16.00 bis 17.30 Uhr

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind:

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Stossen Sie mit uns auf den neuen Monat an. Benutzen Sie die Gelegenheit, uns in unverbindlicher Atmosphäre kennen zu lernen.

Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS
Brühlstrasse 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch



Haben sie gewusst, dass...

... sich über 40 Prozent aller Haushaltungen im Erscheinungsgebiet von felix mit einem Stopp-Kleber vor einer unerwünschten Werbeflut schützen?

... felix als amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon sowie der Politischen Gemeinde Horn als einzige Zeitung in sämtliche 11'333 Haushaltungen und Postfächer in der Region verteilt wird?

... überzeugende Argumente felix zum idealen Partner für Arbon und Umgebung machen?

Werbung... – warum also nicht gleich zu felix?.

≈ AKTUELL

Werner Straub verlässt Ende Jahr das Arboner Pflegeheim Sonnhalden

Rücksicht auf die Gesundheit

Werner Straub hat sich entschlossen, auf Ende Jahr als Heimleiter des Pflegeheims Sonnhalden zurückzutreten und sich beruflich zu verselbstständigen. Sieben Jahre lang führte er in einem Betrieb Regie, der viel Freude bereitete, jedoch auch Substanz gekostet hat.

Zwei Jahre lang hat sich Werner Straub im Bereich Sozialversicherungsrecht weitergebildet, und sein Diplom als «Sozialversicherungsexperte mit eidg. Fachausweis» ist auch ein Grund dafür, dass er anfangs 2009 den Schritt in die Selbstständigkeit wagt. Diese berufliche Veränderung erfolgt im Alter von 61 Jahren und hängt nach 30-jähriger Tätigkeit in Führungsfunktionen verständlicherweise mit gewissen Ermüdungserscheinungen zusammen. Gekoppelt mit einer Portion Frust? «Absolut nicht», winkt Werner Straub ab, «denn ich verlasse ein intaktes Pflegeheim mit guten Mitarbeitern.»

Im Dienste älterer Mitmenschen

Niemand zweifelt daran, dass Werner Straub im Pflegeheimbereich als Betriebsökonom und Controller über eine hohe fachliche Kompetenz verfügt. Diesen betriebswirtschaftlichen Rucksack möchte er künftig als Berater ausschütten: «Ich werde zusammen mit einem Partner im Privatbereich tätig sein und habe das Präsidium der Genossenschaft Sonnhalden so früh über meinen Wechsel informiert, weil ich die potenzielle Kundschaft schon bald kontaktieren werde.» Unter die künftige Tätigkeit von Werner Straub fallen Beistandschaften, Korrespondenzen, Vorsorge- und Sozialversicherungsfragen sowie das Steuerwesen für Privatpersonen. Es ist also durchaus denkbar, dass der eine oder andere «Sonnhalden»-Pensionär – aber auch andere Personen in Arbon – bald schon Kunden von Werner Straub sein werden. Weiter empfiehlt sich der scheidende «Sonnhalden»-Heimleiter auf Geschäftsebene für Beratungen in Al-



Nicht mehr in den Aufgabenbereich von Werner Straub fällt der Umbau des ehemaligen Spitaltraktes im Pflegeheim Sonnhalden. Der scheidende Heimleiter rechnet mit einer Investition von rund 7 Mio. Franken.

ters- und Pflegeheimen, weil die Anforderungen an das Controlling in dieser Sparte immer anspruchsvoller werden. «Ich glaube», so Straub, «dass ich mit diesem Angebot eine Marktlücke ausfüllen kann.»

Schritt in die Selbstständigkeit

Obwohl er gerne arbeitet, hofft Werner Straub, dass er als Selbstständiger künftig ein wenig Druck abgeben kann, um letztlich auch seine Gesundheit zu schonen: «Die Verantwortung im Pflegeheim Sonnhalden darf man nicht unterschätzen. Das ist auch an mir nicht spurlos vorbeigegangen.» Kommt dazu, dass Werner Straub die erwähnte Ausbildung nicht ohne Grund gemacht hat. Im «Sonnhalden» brauche er mit den Fragen um die Ergänzungsleistungen nur einen kleinen Teil des gesamten Spektrums, das er nun umfassend einsetzen wolle. Und letztlich gehe für ihn mit der Selbstständigkeit ein Traum in Erfüllung, der ohne grösseres Risiko umgesetzt werden könne. Für seinen eigenen Betrieb werde er in seinem Wohnhaus ein Büro einrichten und damit auch in Stachen bleiben.

Lob für die Betriebskommission

Ohne gewisse Reibereien sei auch seine Tätigkeit im «Sonnhalden»

nicht abgelaufen, erinnert sich Werner Straub, doch die Zusammenarbeit mit dem Personal und der Genossenschaft sei stets sehr positiv verlaufen: «Damit spreche ich auch den präsidialen Wechsel von Irene Bandle zu Hansjörg Binder an, der problemlos bewältigt wurde.» Freude macht Straub auch die Arbeit mit der Betriebskommission, die er nach seinem Abgang sicher vermissen wird. Noch ist die Nachfolge von Werner Straub nicht geregelt, doch schliesst er nicht aus, dass er seine betriebswirtschaftlichen Qualitäten unter anderer Leitung weiterhin in die «Sonnhalden» einbringen kann.

Spitaltrakt muss saniert werden

«Das Personal zu motivieren», so blickt Werner Straub in die Zukunft, «wird auch für die neue Heimleitung das A und O sein.» Er habe sich immer dafür eingesetzt, die Mitarbeitenden angemessen zu entlohnen, obwohl das Lohnniveau vor allem in der anspruchsvollen Hilfspflege nach wie vor sehr tief sei. Probleme sieht Straub darin, dass möglicherweise im Personalbereich in absehbarer Zeit Einschränkungen unvermeidlich sein könnten, was nicht ohne Leistungsabbau möglich wäre. Das grosszügige Verhältnis von einer Pflegeperson für zwei Pensio-

näre sei beispielsweise in Deutschland undenkbar. Finanzielle Probleme werden die kommende Heimleitung auch im baulichen Bereich beschäftigen, denn der ehemalige Spitaltrakt muss dringend saniert werden, weil die Zimmer mit 21 Pensionären den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügen. Noch ist offen, ob möglicherweise ein Neubau für Demenzzranke gebaut wird, was schätzungsweise mit Investitionen von rund 7 Mio. Franken (rund 300 000 Franken pro Platz) verbunden wäre! – Dass im «Sonnhalden» weiterhin, auch nach der «Mörgeli»-Absage an die SVP, politische Veranstaltungen stattfinden können, basiert auf einem neuen Reglement, das besagt, dass Veranstaltungen nicht polarisieren dürfen und politisch neutral sein müssen... eme

Kein Verständnis für Regierung

Hart ins Gericht geht «Sonnhalden»-Heimleiter Werner Straub mit Regierungsrat Kaspar Schläpfer! Für die in der Verordnung zum Gesetz über Ergänzungsleistungen zur AHV und IV geregelte Höhe der zu vergütenden Heim-, Krankheits- und Behinderungskosten hat er überhaupt kein Verständnis, weil dieser Entscheid bei vielen alten Menschen in anerkannten Thurgauer Pflegeheimen existenzielle Ängste auslöst. Die viel zu tief angesetzten Begrenzungen der Heimtaxen bewirken, dass in vielen Fällen ungedeckte Kosten bleiben. «Die Folgen», so Werner Straub, «sind die Ausgrenzung dieser pflegebedürftigen Menschen aus dem bisherigen sozialen Netz und der unwürdige Weg zur Sozialfürsorge!» Mit aller Entschiedenheit weise er die Unterstellung zurück, dass das Pflegeheim Sonnhalden ein Luxusheim sei. Diese Sparübung des Kantons auf dem Buckel betagter, pflegebedürftiger Menschen sei «kleinlich, unwürdig und beschämend!» Im Namen der betroffenen alten Menschen im Thurgau erwarte er dringend eine Korrektur dieses Entscheides und eine Anpassung der maximal anrechenbaren Tagespauschalen nach oben. Denn ein Blick in den Nachbarkanton St.Gallen zeige, dass es auch anders gehe! eme

Café Restaurant
Weiher
Arbon

Voranzeige:
METZGETE
Donnerstag, 28. und
Freitag, 29. Februar
Mittags und Abends
Bitte um Tischreservation

Öffnungszeiten:
Mo – Fr ab 8.30 Uhr offen
Sa / So geschlossen

Fam. Glarner, St.Gallerstrasse 53
9320 Arbon, Tel. 071 446 21 54


Landi
OBERTHURGAU
Bahnhofstr. 38
9315 Neukirch
Telefon 0714771626


**„Gerne helfe ich Ihnen
beim Herausragen
schwerer Gegenstände!“**
LANDI...
angenehm
anders!

Cornelia Koller, Ladenleiterin
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team



Auflage von Baugesuchen

Bauherrschaft: Carria Alfio,
St. Gallerstrasse 112, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Bau Garagen und Park-
plätze (Neuaufgabe infolge Planänderung)
Bauparzelle: 3037, St. Gallerstrasse 99,
9320 Arbon

Bauherrschaft: Politische Gemeinde
Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Erweiterung
Betriebsgebäude Camping
Bauparzelle: Nr. 471, Philosophenweg
17, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Politische Gemeinde
Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Überdachung
Leergutlager Strandbadrestaurant
Bauparzelle: Nr. 2820, Philosophenweg
11, 9320 Arbon

Auflagefrist: 22. Februar 2008 bis 12.
März 2008
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus,
Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der
Auflagefrist schriftlich und begründet an die
Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

≈ ALLTAG

Kinonachmittage für Senioren

Seit dem letzten Jahr hat das evang. Alters- und Pflegeheim an der Romanshorerstrasse in Arbon ein für alle Heimbewohner umfassendes Aktivitäten- und Unterhaltungskonzept eingeführt. Unter anderem gehört auch ein Kinonachmittag dazu. Jeweils am letzten Samstag im Monat um 15 Uhr werden im kommenden Halbjahr folgende Filme gezeigt:

- 23. Februar: «Ueli der Knecht», Schweizer Klassiker, Roman von Jeremias Gotthelf.
- 29. März: «Singin in the Rain», lustiges Musical aus Hollywood.
- 26. April: «Ueli der Pächter», Schweizer Klassiker, Roman von Jeremias Gotthelf.
- 31. Mai: «Unser Blauer Planet», die Naturgeschichte der Meere, aussergewöhnliche Bilder zeigen den Ozean von seiner furchterregendsten, aber auch faszinierendsten Seite und lüften dabei einige rätselhafte Geheimnisse.
- 28. Juni: «Hinter den sieben Gleisen», Schweizer Klassiker von Kurt Früh.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Aus dem Stadthaus Arbon

Gräberräumung im Friedhof Arbon

Der Stadtrat hat beschlossen, im Feld entlang der Friedhofmauer West die Urnengräber mit Liegeplatten der Jahrgänge 1970 – 1984 zwischen dem 19. Mai und 30. Juni 2008 zu räumen. Die Räumung erfolgt nur oberflächlich, das heisst es werden nur die Denkmäler und Bepflanzungen abgeräumt.

Die Eigentümer von Grabmälern sind berechtigt, die Gegenstände nach vorheriger Meldung an die Friedhofverwaltung vom 1. bis 18. Mai 2008 wegzunehmen. Drittpersonen dürfen sie nur mit schriftlicher Ermächtigung der betreffenden Eigentümer entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Friedhofverwaltung die Beseitigung der nicht abgeholten Gegenstände ohne Kosten für die Angehörigen veranlassen. Nachträgliche Ansprüche können nicht anerkannt werden.

In die Namensliste der betroffenen Grabstellen kann beim Friedhofwart oder bei den Einwohnerdiensten

Arbon Einsicht genommen werden. Kontakt für weitere Informationen: Stadt Arbon, Abteilung Einwohner und Sicherheit, Peter Wenk, Telefon 071 447 61 22.

Wir gratulieren

Am vergangenen Mittwoch, 20. Februar 2008, durfte Elisabeth Bischof-Keller im Pflegeheim Sonnenhalden ihren 90. Geburtstag feiern. Ebenfalls am Mittwoch, 20. Februar 2008, durfte Anna Möckli-Thönig in ihrem Zuhause an der Kronbergstrasse 4 ihren 90. Geburtstag feiern. Ein weiterer Jubilar – Ernst Tobler – darf morgen Samstag, 23. Februar 2008, in seinem Zuhause an der Amriswilerstrasse 88 seinen 95. Geburtstag feiern.

Allen Jubilaren gratulieren wir auch auf diesem Weg ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute, gute Gesundheit, viel Kraft und Zuversicht und noch viele frohe Stunden.

Stadtkanzlei Arbon

Verkehrsbefragungen in Arbon

Am kommenden Dienstag, 26. Februar 2008, zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr, führen Schülerinnen und Schüler der Kantonschule Romanshorn in Arbon Verkehrsbefragungen durch. Dazu werden die Fahrzeuglenker von Lastwagen, Personenwagen und Motorrädern an der Bahnhofstrasse, der Landquartstrasse, der St.Gallerstrasse sowie an der Romanshorerstrasse zwischen Stahelplatz und Sonnenhügelstrasse angehalten und nach dem Start- und Zielort befragt. Obwohl die Befragung nur kurz dauert, kann es zu Verzögerungen im Verkehrsfluss kommen. Aus Sicherheitsgründen leitet die Polizei den Verkehr. Gleichzeitig mit der Verkehrsbefragung finden in Arbon Verkehrszählungen statt. Die Resultate der Befragungen und Zählungen sind Teil der Grundlagenarbeit im Projekt «Neue Linienführung Kantonsstrasse», das der Kanton Thurgau und die Stadt Arbon gemeinsam erarbeiten.

Stadtkanzlei Arbon



Eidgenössische VOLKSABSTIMMUNG und kantonale Gesamterneuerungswahlen für den Regierungsrat, Bezirks- und Kreisbehörden vom 24. Februar 2008

Eidgenössische Vorlagen:

- die Volksinitiative vom 3. November 2005 «Gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten» (Bundesbeschluss vom 22. Juni 2007)
- Bundesgesetz vom 23. März 2007 über die Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für unternehmerische Tätigkeiten und Investitionen.

Kantonale Vorlagen:

- Gesamterneuerungswahlen:
 - Regierungsrat
 - Bezirksbehörden
 - Kreisbehörden

Die Stimmurnen sind aufgestellt im Gemeindehaus Horn:	Freitag, 23. Februar 2008	22. Februar 2008	18.00 – 19.00 Uhr
	Samstag, 23. Februar 2008		13.00 – 14.00 Uhr
	Sonntag, 24. Februar 2008	24. Februar 2008	10.00 – 11.00 Uhr

Es wird auf die auf dem Stimmausweis aufgedruckten gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Horn, 22. Februar 2008

Der Gemeinderat

SERVICE UND INSTALLATIONEN

Radio - Fernseher - Satellit - Multimedia



Von der Region, für die Region: Von **Aerne AVS GmbH in Goldach** ins Leben gerufen, kann **tophelfer.ch** auf jahrelange Erfahrung im Reparaturbereich zurückgreifen. Nutzen auch Sie diesen Vorteil!

• Sender einstellen bei TV und Satellit

- Hilfe bei Geräten, die nicht mehr funktionieren

- neue Geräte installieren und verbinden

Tel: 071 / 844 89 04

Mail: info@tophelfer.ch

tophelfer.ch

Testen Sie uns!



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Unsere Spitex-Organisation ist in den Gemeinden Arbon, Horn und Steinach für die Hilfe und Pflege zu Hause zuständig.

Auf den 1. Mai 2008 oder nach Vereinbarung suchen wir eine

PFLEGEFACHPERSON DN I / DN II 40–60%
und eine
ROTKREUZHELPERIN SRK 40–60%

Was Sie von uns erwarten können:

- Eine sorgfältige Einführung und Begleitung
- Selbstständiges und abwechslungsreiches Arbeiten in einem kompetenten und motivierten Team und in einer zeitgemässen, modernen Infrastruktur
- Möglichkeit für Weiterbildungen
- Auf Wunsch, Begleiten von Lernenden Fachangestellte Gesundheit (FAGE)
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Freude, Menschen im eigenen Umfeld zu unterstützen
- Motivation, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft, flexibel zu arbeiten (keine Nachtschicht)
- Interesse an unserem Spitex-Betrieb und am Arbeiten mit modernen Hilfsmitteln

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 15. März 2008!

Spitex Arbon und Umgebung, Gertrud Rechsteiner, Geschäftsführerin, Rebhaldenstrasse 13, 9320 Arbon; Tel 071 440 15 15



Suchen Sie eine kundenorientierte und vielseitige neue Tätigkeit?

Die Stadt Arbon hat im Bereich Freizeit und Events viel zu bieten. Mit dem grossen Hafen und den weitläufigen Quaianlagen, den zwei attraktiven Bädern und dem schönen Campingplatz mit Seeanstoss, dem mächtigen Schloss und dem begehrten Seeparksaal sind nur einige attraktive Liegenschaften und Anlagen erwähnt, welche im Bereich Freizeit, Sport und Liegenschaften betreut und verwaltet werden.

In der Abteilung Bau ist per 1. April 2008 oder nach Vereinbarung die Stelle

Sachbearbeitung und Sekretariat der Bereichsleitung Freizeit, Sport und Liegenschaften (100 %)

neu zu besetzen.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören nebst der Vermietung und Administration von Liegenschaften und Anlagen auch die Bewilligung und Administration von Veranstaltungen. Dazu verwalten Sie die städtischen Liegenschaften und Parkplätze und erledigen allgemeine Sekretariatsarbeiten und die Rechnungsstellungen.

Ihr Profil:

Sie bringen eine kaufmännische oder eine gleichwertige Ausbildung, mehrere Jahre kaufmännische Praxis und gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, evtl. VRSG) mit. Eine speditive, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise und Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck runden Ihr Profil ab. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen in den Bereichen Tourismus, Freizeitanlagen sowie in der Verwaltung von Liegenschaften gesammelt.

Die vielfältigen Aufgaben und der intensive Kundenkontakt erfordern eine qualifizierte, belastbare und flexible Persönlichkeit.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Stelle in einem kleinen, dynamischen Team. Ihr Arbeitsplatz verfügt über eine zeitgemässe Büroinfrastruktur. Unsere Anstellungsbedingungen basieren auf den städtischen Richtlinien.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Gregor Wick, Bereichsleiter Freizeit, Sport und Liegenschaften, Tel. 071 447 61 76.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen mit Foto richten Sie bis am 10. März 2008 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.



Suchen Sie eine kundenorientierte und vielseitige neue Tätigkeit?

Arbon (www.arbon.ch) ist eine attraktive Stadt an privilegierter Lage am Bodensee, welche die enge Beziehung zu ihren Einwohnern in den Mittelpunkt stellt. Als regionales Zentrum mit ca. 13'000 Einwohnerinnen und Einwohnern verfügt Arbon über eine gute Infrastruktur. Die Abteilung Bau umfasst die Bereiche Bau und Planung und den Bereich Freizeit, Sport und Liegenschaften.

Per 1. April 2008 oder nach Vereinbarung ist die Stelle einer / eines

Sekretärin / Sekretärs, resp. Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters für die Bauverwaltung (100%)

neu zu besetzen.

Die umfangreichen Aufgaben umfassen die administrativen Arbeiten im Rahmen der Abwicklung der Baugenehmigungen, der Beiträge und Gebühren, dem Schriftverkehr mit dem Stadtrat und dem Parlament, der Baustatistik und das Rapportwesen. Zu den weiteren Tätigkeiten gehören Auskünfte und Beratung am Schalter.

Ihr Profil:

Sie bringen eine kaufmännische Grundausbildung mit und haben einige Jahre Berufserfahrung vorzugsweise in einer Bauverwaltung. Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit gehören ebenfalls zu Ihren Stärken. Sie sind belastbar und verfügen über persönliche Reife. Gute organisatorische und administrative Fähigkeiten sowie eine hohe Produktivität runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen vielseitige und selbständige Tätigkeiten in einem überschaubaren Team. Sie haben ferner die Möglichkeit zur Weiterbildung. Ihr Arbeitsplatz verfügt über eine zeitgemässe Büroinfrastruktur. Unsere Anstellungsbedingungen basieren auf den städtischen Richtlinien.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hermann Jordan, Leiter Abteilung Bau, Telefon 071 447 61 73.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen mit Foto senden Sie bis am 10. März 2008 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Für schattige Stunden
an sonnigen Tagen
Sonnenschirme
und Sonnenstoren

SCHEIWILLER

**Verkauf
und Reparaturen**

**ROLLADEN STOREN
GARAGENTORE**

**Böllentretter 3
9323 Steinach**
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

Dupper
Sanitär

Hauptstrasse 46
9323 Steinach
Tel. 071 440 40 10
Fax 071 440 40 20

**SOS-Reparaturdienst
Tag & Nacht**
Tel. 071 440 40 10

– Allgemeine Sanitärarbeiten
– Wellness
– Planung
– Ausführung

Sparen Sie mit neuen
MINERGIE®-Fenstern von Aerni!

Jubiläums-Bonus

AERNI
Fenster und Türen

www.aerni.com Telefon 071 841 67 12

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
Rasenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
Hecken schneiden • Bepflanzungen
Sitzplatz • Autoabstellplatz
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
Sichtschutz aus Palisaden,
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte

GALERIE Pic

Das Besondere...
...für den Wohn- und
Gartenbereich

Gerne berät Sie:
Priska Aepli
Landquartstrasse 1 • 9323 Steinach
Tel. 071 446 44 41

TÖPFERDASE

KROHN
BEDACHUNGEN

Thomas Krohn
Dipl. Dachdecker-Polier
Mühlegutstrasse 15
9323 Steinach SG
Tel./Fax: 071 446 77 19
Natel: 079 446 78 91

Frühlings-Check
allgemeine Dachkontrolle
für nur **Fr. 99.-**

GEWERBEVEREIN STEINACH

Das Steinacher Gartenbauunternehmen von Beat Ribi ist seit 1994 ein verlässlicher Partner – ganz gleich, ob es sich um kleine Hausgärten oder grosse Anlagen handelt.

Die Steinacher Garten-Profis begleiten ihre Kunden vom ersten Gartentag an. Dazu Beat Ribi: «Wir beraten und planen mit unserer Kundschaft zusammen den neuen Garten. Wir legen Rasen an, pflanzen Bäume, Sträucher, Stauden und Blumen. Selbstverständlich übernehmen wir auch den Unterhalt des Gartens.» Ribi Gartenbau bietet Kunden mehr Engagement, mehr Zuverlässigkeit, mehr Freundlichkeit, mehr Zeit. Und vor allem: einen schöneren Garten!

Seit 1994 die richtige Adresse
Für die meisten Menschen bedeutet der Garten ein Stück zusätzlichen Lebensraum, der gerne nach eigenen Vorstellungen gestaltet und gepflegt wird. Und jeder wünscht, dass die von ihm ausgewählten Pflanzen optimal gedeihen. Die Erfüllung dieses Wunsches steht und fällt mit der Qualität der Gartenpflege. Dafür ist das Gartenbauunternehmen von Beat Ribi in Steinach seit bald 15 Jahren die richtige Adresse.

Modernster Maschinenpark
Der Jahreszeit entsprechend, bietet der Steinacher Gartenbauer Beat Ribi sämtliche Gartenunterhalts-, Gestaltungs- und Pflegearbeiten an. Auch wer seinen bestehenden Garten neu gestalten will oder eine Neuanlage plant, ist bei ihm an der richtigen Adresse. Diverse Arbeiten

Beat Ribi – Gartenpflege und Umgebungsarbeiten

Dem Wunsch Gestalt geben



Das Ribi-Gartenbau-Team: (von links) Lehrling Stefan Ribi, Adrian Monn und Beat Ribi.



Perfekte Arbeit von Ribi-Gartenbau: Neuanlage vor einem Einfamilienhaus in Frasnacht.

wie Häckslerservice gehören ebenfalls zu seinen Dienstleistungen. Eine moderne und vielfältige Maschinenausstattung ermöglicht es, den Kundenwünschen gerecht zu werden und sie effizient durchzuführen. Immer grösser wird der zufriedene Kundenkreis, für den Beat Ribi Gartenpflege- und Umgebungsarbeiten ausführen darf. Auftraggeberin ist auch die öffentliche Hand; sei es bei den Steinacher Schulanlagen (Finnenbahn, Verbundsteinplatz, Neuanlage Kindergarten), beim Hafen (Rasen mähen, Hecken schneiden) oder bei den Umgebungsarbeiten beim Anbau für das Hafengebäude (Weg, Vorplatz, Rasen).

Sohn Stefan im zweiten Lehrjahr
Zusammen mit dem ebenfalls gelernten Landschaftsgärtner Adrian Monn, seinem Sohn Stefan (im zweiten Lehrjahr) und seiner Frau Marietta auf dem Büro erledigt Beat Ribi alles im und um den Garten! So schneidet das fachkundige Team Hecken und Sträucher, denn der richtige Schnitt zur rechten Zeit lässt im Frühjahr die Bäume und Sträucher umso schöner blühen. Beat Ribi erstellt auch Gartenwege und Sitzplätze, nimmt Bepflanzungen vor und baut zweckmässige Zäune. Zum Thema «Wasser im Garten» durfte der KMU-Vertreter ebenfalls bereits sehr schöne Projekte realisieren. Zufriedene Auftraggeber sind seit Jahren auch Liegenschaftsverwaltungen. Im Abonnement werden regelmässig Sträucher und Hecken geschnitten, Rasen gemäht und im Winter Einfahrten und Wege vom Schnee freigehalten.

red.

bruderer – raumausstattung
9323 steinach

hauptstrasse 47
tel. 071 446 48 21
fax 071 446 48 50

- bodenbeläge
- parkett
- teppiche
- vorhänge
- möbel
- bettwaren
- beleuchtungen

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Tel./Fax 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

SCHREINEREI huser

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

Planen Sie
jetzt Ihren
Küchenumbau
im Frühling

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

Tyco Electronics
Our commitment. Your advantage.

Elektrische und elektronische Steckverbinder und Komponenten

Tyco Electronics Logistics AG
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach
Tel. 071 447 0 447
www.tycoelectronics.ch

FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung
für Ihre Geldanlage.

Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN

ZWEIRADSPORT HEIM
9323 Obersteinach

Ihre
Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
A-Vertretung

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

frenicolor GmbH

Ihr Malerfachbetrieb

Rebhaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: frenicolor@dplanet.ch

Ideen in Holz.ch

**Ihr Holzbau-Partner
in der Region für**

- ✕ Umbau
- ✕ Renovationen
- ✕ Zellulose-Isolationen

GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU - SCHREINEREI
9323 OBERSTEINACH

Rorschacherstrasse 1 9323 Obersteinach
Tel. 071 44 66 131 Fax 071 44 67 112
info@ideen-in-holz.ch
www.ideen-in-holz.ch

ITsys

René Hagmann
Fichtenstrasse 13
9230 Flawil
Tel. 071 393 78 66
Fax 071 393 78 67
Email: info@itsys.ch

**Ihr EDV-Fachmann
in der Region**

**Letti
ihr Maler**

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch

100 Jahre Thurgauer Malerunternehmer-Verband – Lehrlings-Wanderausstellung gastiert in der TKB Arbon

Keine Sorgen um den Nachwuchs

Die TKB im Einkaufscenter Novaseta gewährt dem Thurgauer Malerunternehmer-Verband (TMUV) zum 100. Geburtstag Gastrecht. Eine Wanderausstellung mit einem Lehrlingswettbewerb unterstreicht, dass es um den Malernachwuchs im Kanton Thurgau gut bestellt ist.

Was 64 Thurgauer Malerlehrlinge (56 Prozent aller Auszubildenden im Kanton Thurgau) anlässlich eines Wettbewerbs in ihrer Freizeit auf jeweils drei unbehandelte Sperrholzelemente von rund 40 mal 170 Zentimeter Grösse «zauberten», darf sich sehen lassen! Die schönsten Paravents der 31 Erst-, 21 Zweit- und zwölf Drittljahrlehrlinge sind derzeit in der Thurgauer Kantonalbank im Arboner Einkaufscenter Novaseta zu bewundern.



Fantasie, Kreativität und Fachkompetenz – das von TMUV-Präsident Mario Freda präsentierte Resultat des 20. kantonalen Maler-Lehrlingswettbewerbs ist vom kommenden Montag, 25. Februar, bis Freitag, 28. März, in der TKB-Kundenhalle im Arboner Einkaufscenter «Novaseta» zu sehen.

Arbon bildet den Abschluss einer grossartigen Wanderausstellung, die auch in den Kundenhallen der TKB-Niederlassungen in Frauenfeld, Sirmach, Kreuzlingen und bis vor kurzem in Romanshorn gastierte.

Mario Freda ist beeindruckt

Die Gestaltung der Paravents war mit Tücken behaftet; galt es doch, die Bemalung der drei grossen Flächen harmonisch aufeinander abzustimmen. Als Präsident des TMUV ist der Arboner Mario Freda von der Frenicolor GmbH vom Einfallreichtum der Thurgauer Malerlehrlinge beeindruckt: «Die schwierige Vorgabe wurde mit offensichtlicher Begeisterung und Bravour gemeistert.» Und er ergänzt philosophisch: «Ohne die Maler sähe die Welt viel trister aus...»

red.

**Letti
ihr Maler**

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch



donati
eidg. dipl. malermeister
arbon

romanshornstrasse 83
9320 arbon
tel./fax 071 446 66 68
natel 079 428 32 83

- malerarbeiten • tapeten
- plastiken • schriften
- gerüstbau • fassadenisolation

privat:
mario donati
erlen
9305 berg/sg
tel. 071 455 12 02

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

Rebaldenstrasse 7
Telefon 071 446 83 33
E-Mail: frenicolor@dplanet.ch

9320 Arbon
Mobile 079 422 34 33

Heimvorteil.

Profitieren Sie vom Heimvorteil in Arbon und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie.

Thurgauer Kantonalbank
St. Gallerstrasse 19 • 9320 Arbon • Telefon 0848 111 444
Telefax 0848 111 445 • E-Mail info@tkb.ch

www.tkb.ch **Thurgauer Kantonalbank**

FAES FABRIZIO

MALERGESCHÄFT

KRATZERN 11
9320 FRASNACHT
TELEFON: 071 446 74 07
NATEL: 079 417 74 00
FAX: 071 446 70 51

TKB-Jassturnier in der Mehrzweckhalle Frasnacht

Kultur ist Trumpf

Bisher vor allem als Veranstalter von Konzerten und (szenischen) Lesungen bekannt, erweitert der Arboner Verein «phonomène – off course culture» den eigenen Kulturbegriff: unter dem Motto «Volkskultur in Volksmontur» lädt er am Sonntag, 2. März, zusammen mit der Thurgauer Kantonalbank zum grossen Jassturnier in die Frasnacht Mehrzweckhalle.

3 Millionen Schweizerinnen und Schweizer jassen regelmässig. All jenen, die dem Schweizer Nationalsport frönen, will der Anlass Gelegenheit zu Spiel, Spass und geselligem Austausch bieten.

Arboner Jasskönig gesucht

In sechs Runden zu vier Partien soll dabei der Arboner Jasskönig (oder die Arboner Jasskönigin!) ermittelt werden. Gespielt wird an Vierertischen, das Reglement sieht einen einfachen Handjass mit Bodentrumpf vor. Die Frasnachter Mehrzweckhalle bietet gemäss Auskunft der Veranstalter den optimalen Rahmen für das Turnier: viel Platz, eine gut ausgebaute Küche, in welcher sich ein währschafter Zmittag bereiten lässt, und die nötige technische Infrastruktur für den bekannten Romanshorner Hackbrettler Nicolas Senn, der das Turnier musikalisch ergänzt.

Baldensperger: neue Strukturen

Dieter Baldensperger, Inhaber der EDV-Baldensperger, schliesst sein Ladenlokal an der St.Gallerstrasse und baut seinen EDV-24-Stunden-Service für Unternehmen und Private aus (Verkauf Tel. 071 446 55 55, Support 071 446 55 45 kostenpflichtig, 24 Std. 078 712 88 11). Mit diesem Schritt nimmt er die veränderten Marktbedürfnisse wahr und bietet einen professionellen Voll-Service in der Beratung für Software, Proffix Auftragssoftware (Auftrag, Lohn, Fibu, Lager), Installation von Netzwerken und Repara-

TKB unterstützt den Anlass

Die Arboner Niederlassung der Thurgauer Kantonalbank unterstützt den Anlass nicht nur ideell, sondern stiftet unter anderem auch den Hauptpreis: einen Reise-gutschein der Arboner BTA Travel im Wert von 500 Franken. Zudem warten rund 30 weitere Preise im Gesamtwert von rund 1500 Franken (gestiftet von zahlreichen regionalen Detailisten und Unternehmen) auf erfolgreiche Spielerinnen und Spieler. Türöffnung ist – am Sonntag, 2. März –, um 10 Uhr. Um 11 Uhr startet das Turnier, um 16 Uhr wird die Siegerin oder der Sieger im Rahmen der Rangverkündigung geehrt. Das Stargeld beträgt 25 Franken; darin inbegriffen sind sowohl das Mittagessen als auch das musikalische Rahmenprogramm.

www.phenomene.ch

Anmeldungen werden am Info-Schalter der TKB Arbon entgegen genommen, noch bis zum 29. Februar, und auch via Internet können Plätze reserviert werden. Und für ganz kurz Entschlossene schliesslich gibt es die Möglichkeit, sich auch am Veranstaltungssonntag selber und direkt vor Ort anzumelden. – Weitere Infos unter www.phenomene.ch.

pm

turen im EDV-Bereich an. Dank seiner Flexibilität und Fachkompetenz kann Baldensperger einen 24-Stunden-Notanruf-Service anbieten. Durch die Zusammenarbeit mit Partnerfirmen ist er in der Lage, kundenspezifische Lösungen im Netzwerk- und Serverbereich zu erarbeiten. Kunden können weiterhin in seinem Internet-Shop – www.edv.24.ch – direkt online Waren bestellen. Wenn die Bestellung bis 14 Uhr aufgeben wird, erfolgt die Auslieferung in der Regel am nächsten Werktag per Post oder per Nachnahme an den Kunden. *pd.*

De-facto

Ein Arboner in der Regierung

Für die Wahl der Bundesräte bestehen bestimmte Regeln bezüglich der Herkunft. Mindestens zwei Exekutivmitglieder sollen aus der West- oder Südschweiz kommen. Es dürfen nicht zwei Bundesrätinnen aus dem selben Kanton kommen.

Bei der Wahl der Thurgauer Regierung vom kommenden Wochenende sind keine solchen Wohn- oder Bürgerortsvorschriften zu berücksichtigen. Trotzdem ist es für mich nicht unerheblich, wo unsere Regierungsmitglieder ihre Wurzeln haben. Während vielen Jahren stellte die Kantonshauptstadt auch gleich die Mehrheit in der Regierung. Entsprechend weit weg waren die Probleme des Oberthurgaus für die Thurgauer Regierung.

Seit acht Jahren ist nun mit Claudius Graf-Schelling endlich wieder ein Arboner in der Thurgauer Regierung, der durch seine lange Tätigkeit in der Gemeindebehörde und als Bezirksgerichtspräsident die Anliegen der Arbonerinnen und Arboner gut kennt. Das kann in manchen Bereichen für unsere Gemeinde wichtig sein. Zum Beispiel wenn es um den Standort kantonalen Einrichtungen geht. Oder wenn mit der Durchführung von Konferenzen viele Leute nach und durch Arbon geführt werden.

Ausserdem nimmt Claudius Graf-Schelling trotz starker Beanspruchung als Regierungsrat häufig an gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Anlässen in Arbon teil. Er nimmt Anteil und hat für Anliegen ein offenes Ohr. Sorgen wir mit dem Wahlzettel dafür, dass Arbon mit Claudius Graf-Schelling weiterhin gut im Regierungsrat vertreten ist.



Peter Gubser,
Kantonsrat SP

Fussballturnier im Seeparksaal

Zum 27. Mal wird heute Freitag, 22. Februar, und morgen Samstag, 23. Februar, das Firmenfussball-Hallen-turnier des Sportclubs Stutz Hatswil (mit Tombola und Festwirtschaft) durchgeführt. Zum zweiten Mal fin-det der Anlass im Arboner Seepark-saal statt. An beiden Spieltagen nehmen mehr als 30 Mannschaften teil, und die Organisatoren erwarten rund 800 Besucher. Gespielt wird heute Freitag von 19 bis 22.40 Uhr und morgen Samstag von 8.30 bis 18 Uhr. Heute Freitag wird das Tur-nier um 22 Uhr durch ein Guggen-musik-Konzert mit den «Marktplatz-pfuuser» unterbrochen. Von 2003 bis 2006 wurde das Turnier von Ar-boner Teams gewonnen (Zepter AG International, EMI-Reinigungen und zwei Mal AS Scintilla), und erneut zählen die Arboner zu den Favoriten.

«Mamma Roma» im Kultur Cinema

Nach einer kulinarischen Einstim-mung mit «Penne a la Gorgonzola» zeigt das Kultur Cinema an der Farbgasse in Arbon heute Freitag, 22. Februar, um 19.30 Uhr den Filmklassiker «Mamma Roma» von Pier Paolo Pasolini.



Herzliche Einladung

zur öffentlichen Aufführung des
Seniorentheaters Arbon

**Freitag, 29. Februar 2008,
20.00 Uhr**

Im Evang. Kirchgemeindehaus Arbon
(Türöffnung 19.15 Uhr)

«Häppibörsdeituju»
von Grittli Kuoni, Abschiedstournee

Eintritt frei - Kollekte

SPITEX

Für Pflege, Betreuung und Haushalt

(Tag und Nacht auch Sa/So)

Krankenkassen-anerkannt
und fixe Preise.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG

Telefon 052 721 03 00

www.homecare.ch



Ab 25.Feb Osterdeko Hasen Tischdecken etc.etc.

Fundgrube

Brigitte Geschenke AG
Industriestr. 18
9303 Wittenbach

Mo ■ Mi ■ Fr 14 - 17 Uhr



esther bührer

praxis für
klassische homöopathie

kant.appr.naturheilpraktikerin
weitegasse 6/zik · 9320 arbon
telefon 071 440 17 31
esther.buehrer@bluewin.ch



Elternforum Arbon

Mittwoch, 27. Februar 2008,
20.00 – 22.00 Uhr, Schulungszimmer
Ev. Kirchgemeinde

**Im Klartext mit Respekt
Mit Jugendlichen über
Sexualität reden**

Mit der Referentin Elisabeth Keller-
Nussbaumer – Sexualpädagogin,
Berufsschullehrerin, Kloten.

In Zusammenarbeit mit der
evang. Kirchgemeinde

Freiwilliger Unkostenbeitrag



FLEISCHMANN

Die Liegenschafts-Experten

Arbon Wohnen im Grünen

5 1/2-Zimmer-Wohnung
grosszügig, sehr gepflegt, Baujahr
1992, Entrée mit begehrter Gar-
derobe, Wohn-/ Essbereich mit
Cheminéeofen und grossem Bal-
kon, helle Wohnküche mit neuen
Geräten, Bad/Du/WC, separates WC
mit W/Tumbler, Aussen-PP, ruhige,
idyllische Lage. Nähe Bach, Schule,
Einkauf und Bus. **Preis Fr. 475'000.**
Tiefgaragenplatz Fr. 20'000.–

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

Ein Partnerunternehmen von **alaCasa.ch**

Liegenschaften

Arbon. Zu vermieten **Büoräumliche-ten 75 m²** mit sep. Eingang, an bester Lage, St.Gallerstr. 16 (gegenüber Ein-kaufscenter Novaseta). Die Miete be-trägt Fr. 1595.– inkl. NK und 2 Park-plätzen vor dem Eingang. Mietbeginn per sofort. Weitere Auskünfte unter Tel. 071 447 00 00, Hr. Scola.

Arbon. Zu vermieten per 1. Juni oder evtl. nach Vereinbarung an der Landquartstr. 46a (bei der Aach) sonni-ge, helle **4 1/2-Zimmer-Wohnung** im 2. Stock, mit Balkon und normalem Komfort. MZ Fr. 860.– exkl. NK. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Arbon, Landquartstr. 22. Zu vermieten per 1. April oder nach Vereinbarung renovierte (gehobener Ausbau), sonni-ge **3 1/2-Zi.-Wohnung** im 1. OG, mit Balkon, grosser exklusiver Wohn-Essküche, sep. Bad und WC. Wohn- und Schlafzimmer Parkett, Keller- und Estrichabteil, Gartensitzplatz, auf Wunsch Garage, Fr. 1000.–, NK ca. Fr. 160.–, Garage Fr. 90.–. Auskunft erteilt: K. Nef, Tel. 071 446 31 46.

Arbon, Rebenstrasse 58. Zu verkaufen **2-Familien-Haus** mit einer **3 1/2-Zi.-Wohnung** und einer **5 1/2-Zi.-Wohnung**. Verhandlungspreis Fr. 520'000.–. Tel. 071 446 64 58 Kurt Müller.

Roggwil, Ringstrasse 5. Zu verkaufen **5 1/2-Zimmer-EFH**, alles unterkellert. Preis Fr. 415'000.–. Tel. 071 446 64 58 Kurt Müller.

Arbon, Weingartenstrasse 1. Erstver-mietung ab 1. März 08 moderne (ge-hobener Ausbau), grosszügige und helle **2 1/2- und 3 1/2-Zi.-Wohnung**. Grosse exklusive Wohn-Essküche, grosses Bad, Parkettboden. Auf Wunsch PP vorhanden. Auskunft + Besichtigung: Tel. 078 612 32 10.

Arbon im Städtli. Zu vermieten ab sofort o. n. V. **3-Zi.-Wohnung** mit Wohnküche. Mietzins Fr. 920.– inkl. NK. Parkplatz vorhanden. Auskunft: Tel. 044 836 31 01.

Im Herzen von Arbon zu vermieten nach Vereinbarung eine schöne, zent-rale **3-Zimmer-Wohnung** mit See-sicht an ruhiger und gut besonnter Wohnlage, Parkplatz vorhanden. MZ Netto Fr. 1050.–. Auskünfte unter Tel. 078 806 97 75.

Arbon. Zu vermieten per sofort o. n. V. schöne **2-Zi.-Wohnung** mit Wohn-küche, neuwertig. An guter und ruhiger Lage, separater Eingang, Parterre. Zins Fr. 700.– plus NK. Tel. 077 417 92 13.

Arbon, Friedenstrasse 18. Per 1. Mai 08 oder nach Vereinbarung zu vermieten: **3 1/2-Zi.-Wohnung** im 3. Stock, 2 Balkone, Lift, 2 Nasszellen, Seesicht ect. Mietzins: Fr. 1000.– + Fr. 200.– Akonto-NK. Besichtigung und Aus-kunft Tel. 076 383 92 35.

Arbon, Sonnenhügelstr. 3. Zu vermie-ten per 1. Juni 2008 sehr schöne **3 1/2-Zi.-Dachwohnung**. Miete Fr. 1020.– + Fr. 90.– HK. Telefon 071 446 15 85.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnun-gen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Arboner Velobörse: Am 8. März 2008 auf dem Fischmarktplatz. **www.veloboerse-arbon.ch**

Übersetze Deutsch-Englisch Websites, Werbung, Briefe, Bücher... Schnell, genau, professionell! Tel./Fax 071 440 29 91, Natel 079 266 20 62, eddyschwarz@bluewin.ch

PC Support/Hilfe 076 472 25 65

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Telefon 071 446 24 87/ 079 718 20 70.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 26.

Astrologische Beratungen. Termin nach Vereinbarung, Tel. 071 446 68 94. Mitglied des Schweizerischen Astro-logenverbandes.

Ein Hauch von Seide... Die ersten Frühlingsboten sind eingetroffen! Seidenfoulards in aktuellen Farben, Blumen- und Tierprints! **Neu:** Jetzt auch Versand! Freundliche Grüsse **www.seidenhauch.ch**

Charmante Masseurin verwöhnt Sie von Kopf bis Fuss. **Wohlfühl-Massagen** und vieles mehr, **ein Erlebnis für Ihre Sinne.** Auch an Wochenenden. Tel. 079 638 37 47.

Totaler Ausverkauf wegen Umstruk-turierung. Div. **Damen Bekleidungs-stücke** ab nur Fr. 5.–, **Herren Jeans** und **Pullover** nur Fr. 20.–, **Herrenanzüge** nur Fr. 55.–, **Herren Winterjacken** nur Fr. 45.–, **Kinder Winterjacken** nur Fr. 15.–, **Sport und Freizeit T-Shirt** nur Fr. 15.–, **Trainer, AND1 Schuhe** Gr. 36 bis 42,5 nur Fr. 45.–. **Stöbern erwünscht bei: Profit Shop, St.Gallerstr. 40, Arbon.** Fr 09.00– 12.00/ 14.30-19.00 Uhr und Sa 09.00– 16.30 Uhr.

Verkaufe blau-britische Kurzhaar-Katzen, geimpft und entwurmt, 15 Wochen alt. Tel. 079 370 70 20.

Treffpunkt

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. **Voranzeige: METZGETE** Do, 28. und Fr, 29. Februar. **Mittags-Menü Fr. 13.–, kleine Portion Fr. 8.–. Spezialitäten:** versch. Fleischgerichte sowie als Beilage Gemüse und Kartoffeln, alles vom Grill. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.



Besuchen Sie felix auch
im Internet unter
www.felix-arbon.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 22. Februar
15.00 Uhr: «Häppibörsdeituju» von Grittli Kuoni, Senioren Bühne, «Sonnhalden»-Café.
19.30 Uhr: «Mamma Roma» von Pier Paolo Pasolini, Kultur Cinema.

Samstag, 23. Februar
10.00 bis 16.00 Uhr: Tag der offenen Tür, MB Küchen & Bäder.
15.00 Uhr: «Ueli der Knecht», Film im evang. Pflegeheim an der Romanshorerstrasse.

Montag, 25. Februar
19.00 Uhr: «Ideenbörse Kultur-tage» für Kulturschaffende, ZiK.

Horn

Montag, 25. Februar
20.00 bis 21.30 Uhr: «Die innere Spur zur Glücksfindung», Referat von Peter Wild, Theologe, evang. Kirchgemeindehaus.

Vereine

Freitag, 22. Februar
– Hock der Naturfreunde.

Damenchor und Sängerefreunde
Zu einem musikalischen Leckerbis-sen laden der Damenchor Arbon unter der Leitung von Josy Grimm und die Sängerefreunde Mammerts-hofen unter der Leitung von Eve-lyne Sohm zusammen mit der Pia-nistin Andrea Geiger ein. Das Gemeinschaftskonzert findet am Samstag, 1. März, um 19 Uhr im Landenbergssaal in Arbon und am Sonntag, 2. März, um 17 Uhr in der evang. Kirche in Roggwil statt. Zur Aufführung gelangen elf Werke ver-schiedenster Komponisten, wovon deren vier gemeinsam vorgetragen werden. Eintritt frei – Kollekte.

Englisch für Senioren in Arbon
Pro Senectute bietet in Arbon Eng-lischkurse für Anfänger sowie Kon-versation (Stufe 4) für interessierte Senioren und Seniorinnen an. Die Kurse starten am Donnerstag, 6. März, Anfänger 15 Uhr, Konversa-tion 10 Uhr. Ein Kurs dauert jeweils sechs Tage à zwei Stunden und kostet 180 Franken. Kursort ist Pro Senectute Arbon, Schlossgasse 4. – Auskunft und Anmeldung: Pro Se-nectute Thurgau, 071 626 10 83.

Samstag, 23. Februar
14.00 Uhr: «Die zehn Gebote» Cevi-Jungschar, evang. Kirche.
14.00 Uhr: HV Natur- und Vogel-schutzverein Meise, Aula Berufs-schule. Ca. 15.00 Uhr: Diavortrag «von der Brut zum Jungferflug». – Fondue bei Ernst, Naturfreunde.
19.00 Uhr: 43. HV der SLRG Arbon, Restaurant Ochsen, Roggwil.
Samstag/Sonntag, 22./23. Februar
27. Firmen-Hallenfussballturnier im Seeparksaal, Sportclub Stutz.
Mittwoch, 27. Februar
20.00 bis 22.00 Uhr: «Im Klartext mit Respekt», mit Jugendlichen über Sexualität reden, Referentin: Elisabeth Keller-Nussbaumer, Se-xualpädagogin, Schulungszimmer der evangelischen Kirchgemeinde.
Donnerstag, 28. Februar
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Ökum. Gottesdienst mit Suppentag
Am kommenden Sonntag, 24. Fe-bruar, laden die beiden Horner Kirchgemeinden anlässlich der Kam-pagne von «Brot für alle» und «Fastenopfer» um 10.30 Uhr zu ei-nem ökumenischen Gottesdienst ins pKirchgemeindehaus ein. Mit einem Rollenspiel leitet die Jubla ins The-ma «Brot zum Teilen – damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt» ein. Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst ser-viert die Jubla eine feine Bündner-Gerstensuppe. Um 13 Uhr tritt der Kinderchor Arbon mit dem Singspiel «Turmbau zu Babel» auf. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Der Erlös des Suppentags kommt «Brot für alle» und «Fastenopfer» zugute.

Velobörse in Arbon am 8. März
In drei Wochen, am Samstag, 8. März, findet die Arboner Velobörse statt. Eine attraktive Gelegenheit, Keller und Garagen von «alten» Fahrrädern zu entrümpeln. Auf dem Fischmarktplatz im Städtli werden am Velobörsetag gut erhaltene Ve-los, Kindervelos, Anhänger, Velo-helme, Kindersitze und sonstiges Velozubehör angeboten. Der Ver-kauf wird durch die IG Velo Arbon organisiert. Annahme ist am 8. März zwischen 8 und 9 Uhr. Die Ve-lobörse findet bei jeder Witterung statt. Mehr Infos unter www.velo-boerse-arbon.ch

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 26. Februar bis 1. März: Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abend-mahl (sitzend), Pfarrerin A. Grewe.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 23. Februar
17.45 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwir-kung des Kirchenchores St.Martin.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/ Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 24. Februar
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderpro-gramm, www.chrischona.ch-arbon/
Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof
09.30 Uhr: Missionsgottesdienst/ Kinderprogramm.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 23. Februar
18.30 Uhr: Vortrag: «Hast du den Geist eines Evangeliums-verkündigers?»

Schweizer Erstaufführung
Nebst dem grandiosen Werk «Ein deutsches Requiem» von Johannes Brahms wird der Kammerchor Ober-thurgau mit einer Erstaufführung an die Öffentlichkeit treten. Es ist kaum zu glauben, dass das grossartige Werk «Die Weihe der Nacht» noch nie in der Schweiz zu hören war. Ganz im Sinne von Brahms schrieb Heinrich von Herzogenberg dieses Werk für vier- bis achtstimmigen Chor und Orchester. Der Chor wird im zweiten bis vierten Teil von ei-nem Alt-Solo überstrahlt. Der in den letzten Jahren in seiner Sommerresi-denz in Heiden lebende Komponist schuf hier ein eindruckliches Meis-terwerk. Die Solisten Barbara Kand-ler, Alt, Muriel Schwarz, Sopran, und Samuel Zünd, Bass, werden vom Collegium Musicum St.Gallen beglei-tet. Mario Schwarz, der Dirigent, der immer wieder neue Werke und Ver-gessenes auf das Programm setzt,

Berg

Katholische Kirchgemeinde
09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug, Abendmahl.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst in Roggwil.
10.30 Uhr: Kindergottesdienst in Freidorf.
10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.
Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 23. Februar
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, anschl. HV Kirchenchor.
Sonntag, 24. Februar
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Ökum. «Brot für alle»-Gottesdienst im Kirchgemeindehaus mit anschliessendem Mittagessen.
Katholische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, anschl. Suppenmittag und um 13.00 Uhr: Singspiel des Kinderchores Arbon.

wird das Konzert leiten. Es findet am Samstag, 1. März, um 20 Uhr in der Kirche St.Laurenzen in St.Gallen und am Sonntag, 2. März, um 17 Uhr in der St.Martinskirche Arbon statt. Vorverkauf für Arbon bei Büro Witzig, 071 447 30 00.

Seniorenachmittag mit Film
Am Mittwoch, 27. Februar, um 14 Uhr wird im evang. Kirchgemeinde-haus Arbon im Rahmen eines Se-niorenachmittags der Film «Die Herbstzeitlosen» gezeigt. Inhalt: Ein Emmentalerdorf – eine Frau, Martha, im besten Alter. Nach dem Tod ihres Mannes erfüllt sich Martha einen Traum: Sie eröffnet eine Dessous-Boutique. Das Dorf gerät in Aufre-gung, ihr Sohn, der Dorfpfarrer, ebenfalls! Doch dieser führt ein Dop-pelleben. – Der Schweizer Mundart-film «Die Herbstzeitlosen» themati-siert die Möglichkeiten und Träume, die das Alter bieten kann.



Geheimnisvolles Nachbarhaus

Wir waren gerade nach einem Jahr als Gäste im nüchternen, modernen Stacherholz in das neu renovierte Schulhaus an der Rebenstrasse eingezogen. Noch einmal war das Schulhaus und die ganze Umgebung neu und spannend für uns. Zunächst galt es die Gänge, die Zimmer, das grosse Treppenhaus und natürlich die Spielflächen und lauschigen Ecken draussen zu erkunden. Doch schon bald konzentrierte sich unsere Aufmerksamkeit auf das Nachbarhaus. Nicht etwa weil es dort interessantes zu sehen gegeben hätte, nein – das Gegenteil war der Fall. Die Jugendstilvilla, umgeben von einem Park mit grossen alten Bäumen, schien völlig unbewohnt. Stets waren alle Fensterläden geschlossen. Meine Freundin und ich fingen an, das Haus regelrecht zu beobachten. Vom Schulplatz aus verwehrte eine Mauer die Sicht, und nur aus wenigen Schulzimmern konnte man einen Blick auf das Haus werfen. Nur selten war ein Gärtner bei der Arbeit zu sehen. Uns erschien die Sache immer spannender, und schon steckten wir die Köpfe zusammen und spekulierten, was in dem Haus alles vorgehen könnte. Sicher ging es nicht mit rechten Dingen zu. Vielleicht war ein Verbrechen geschehen. Ja, auch der Gärtner benahm sich unseres Erachtens verdächtig. Als dann eines Tages ein Polizeiauto vor dem Haus stand, sahen wir unsere schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Doch nichts weiter geschah. Kein Zeitungsbericht und keine Gerüchte über ein Verbrechen machten die Runde. Mit der Zeit verlor das Nachbarhaus seinen Reiz, und wir konnten uns – nach den Ausflügen ins Reich der Phantasie – wieder auf die Schule konzentrieren.

Elisabeth Nagy-Rieser,
Steinach

Zeitraffer seit 1833 aus Arboner Sicht

1833 – dem Gründungsjahr der Sekundarschule Arbon mit zwei Schulzimmern im «Römerhof» – besuchte der spätere Kaiser Napoleon III. das kantonale Sängerfest in Arbon. 1838 wichen die Stadttore dem Postkutschenverkehr. 1844 zählte Arbon rund 660 Einwohner. 1862 verlegte Franz Saurer seine mechanische Werkstatt von St.Georgen nach Arbon und verband eine Telegrafenerleitung Arbon mit St.Gallen. 1869 bekam Arbon den Anschluss an das schweizerische Eisenbahnnetz. 1872 wurde das Promenadenschulhaus als erstes Schulhaus ausserhalb der Altstadt eröffnet. 1884 ersetzte Quellwasser von Berg das Trinkwasser aus Ziehbrunnen. 1884 verband eine Telefonleitung Arbon mit St.Gallen. 1892 begann die erste Velofabrik der Schweiz die Herstellung der Marke «Helvetia» an der Velostrasse, heute Rebhaldenstrasse 7. 1895 gründete Landwirt Hans Georg Möhl in Stachen die heute einzige Privatmosterei der Schweiz. 1898 eröffnete Arnold B. Heine die später zweitgrösste Stickerei der Welt an der St.Gallerstrasse – und fuhr der erste Motorwagen der Firma Saurer über staubige Strassen.

1900 zählte Arbon rund 5000 Einwohner und wurde das Schulhaus an der Rebenstrasse 4 eingeweiht. 1905 bekam das Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau seinen Sitz weder in Frauenfeld noch in Weinfelden, sondern im hoch industrialisierten Arbon. 1906 wurde noch ein Schulhaus nötig, das auf dem Bergli. 1907 ersetzte kalkarmes Seewasser das Trinkwasser aus den Quellen am Bollbach. 1910 zählte Arbon rund doppelt so viele Einwohner wie zehn Jahre zuvor. 1911 wurde das Schulhaus im Heimatstil an der Rebenstrasse 25 eröffnet. 1912 holten zwei Häscher den flüchtigen Stickerkönig A. B. Heine mit der «Titanic» noch vor der Küste Amerikas ein. 1914–18 blühte die Lastwagenfertigung im Saurer Werk II. 1922 nahm die Firma Cars Alpins ihren Fahrbetrieb auf. 1924 bekam die evangelische Kirchgemeinde ein eigenes Gotteshaus auf dem Bergli. 1926 konnte man auch vom Fabrik-

turm der Firma Franz Schädler eine prachtvolle Rundschau genießen. 1928 verdrängten elektrische Lokomotiven die Dampfzüge auf der als «Seeschlange» verspotteten Eisenbahnlinie. 1930 wurde das Strandbad Buchhorn als schweizweit erste geschlechtergemischte Badeanstalt eröffnet. 1938 beschwichigte Bundesrat Giuseppe Motta Hitlers Ausserminister Joachim von Ribbentrop nach einer braun-roten Auseinandersetzung vor dem Gasthaus Post. 1939–45 brachte die Lastwagenfertigung der Gemeinde und dem Kanton erneut viel Steuergeld.

1941 wechselte die mehrheitlich rote Ortsverwaltung vom Rathaus ins Stadthaus, das deshalb im Volksmund «Kreml» hiess. 1943 schwieg ein schockiertes Kleinkind, nach dem Einschlag eines Flakgranatsplitters aus Friedrichshafen in die Haustür an der Metzgergasse, eine Woche lang. 1946 bewilligte das Stimmvolk mit elf Stimmen Mehrheit den Kauf des Schlosses. 1958 begann Metzgermeister Jakob Züllig den Aufbau der späteren Arbonia Forster Gruppe. 1961 erwies sich das Saurer-Hochhaus in Arbon als kleinere Schwester des Corbusier-Hochhauses in Marseille (abgebildet auf der Zehnfrankennote). 1961–71 leitete der Arboner Chirurg Walter Munz nach Albert Schweitzer das Urwaldspital in Lambarene. 1963, im Jahr der Seegründung, begann der Unterricht im Sekundarschulhaus Stacherholz. 1973 wurden im gleichen Areal die Primarschule und 1977 die Berufsschule eröffnet. 1982 beendete Saurer die Herstellung von Lastwagen und 1986 jene von Webmaschinen. 1985 freute sich Arbon über den Seeparksaal. 1993 bekam Arbon das Einkaufszentrum Novaseta und den Autobahnzubringer Meggenhus. 1998 entstand aus den Ortsgemeinden Arbon und Frasnacht eine politische Gemeinde. 1999 war das Jahrhunderthochwasser. 2007 wurde die Bahnstation Seemoosriet eröffnet.

Näheres in: Hans Geisser, «Geschichten erzählen Geschichte»

hjl



Karl Grossen

Wir gratulieren der zierlichen Turnerin Cendrine Siegrist und der erfolgreichen ersten Mannschaft des HC Arbon zur Wahl als Arboner Sportler des Jahres 2007. Unsere Hochachtung gilt jedoch vor allem dem gewählten Sportförderer! Mit Karl Grossen – also auch einem Handballer – hat die Fachjury eine gute Wahl getroffen. Denn ihn verbinden 40 Jahre Einsatz auf höchster Ebene mit einer riesigen Leidenschaft. Er war im Kreise minderjähriger Handballer – allerdings auch erst 21 Jahre jung – vor 40 Jahren Gründungsmitglied des HC Arbon und ist damit für viele auch heute noch ein Vorbild. Es waren drei besondere Stärken, die Karl Grossen auszeichneten: seine systematische, seriöse und gewissenhafte Arbeit, sein taktisches Gefühl sowie seine Beharrlichkeit und Ausdauer. In seiner Laudatio betonte Stephan Tobler: «An ihm ging kein guter Spieler vorbei.» Dazu gehörten unter anderen der erfolgreiche Profihandballer Norwin Platzer und Remo Kessler, der erfolgreiche Natitorwart. «Er ist kein Funktionär für das Sitzungszimmer», ergänzte Tobler, «denn sein Platz war in der Sporthalle oder an der Linie.» Ein Auszug aus Grossens Biografie des J+S-Amtes spricht Bände: 119 Leitertätigkeiten mit Mannschaften, 43 Leiter-Aus- und -Fortbildungen, 17 Kader-Aus- und -Weiterbildungen, 25 Einsätze als Leiter in Kursen als J+S-Experte, J+S-Coach oder als Klassenlehrer... genau das brauchen wir laut Tobler in Arbon: «Persönlichkeiten, die anpacken, Persönlichkeiten mit Ideen, Persönlichkeiten als Imageträger und Persönlichkeiten als Macher!» Und deshalb ist Karl Grossen als Persönlichkeit der richtige Sportförderer des Jahres 2007. – Auch wir gratulieren dem Ehrenmitglied des HCA zu dieser Auszeichnung; der «feliX der Woche» ist nur ein bescheidener Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit von Karl Grossen.